

„Doku Nichi Nagomi“ Newsletter 6/2010

27.05.2010

Liebe Interessenten des deutsch-japanischen Austauschs,

dank des enormen Arbeitseinsatzes unseres neuen Webmasters Udo Mackebrandt können wir Ihnen pünktlich zum Japantag unsere neue Homepage mit neuem Namen und Logo präsentieren:

www.dokunichi-nagomi.de

Selbstverständlich werden wir unsere Seiten kontinuierlich optimieren und ergänzen.

Vielleicht haben Sie Interesse, uns bei den japanischen Texten zu unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei info@dokunichi-nagomi.de

Hier noch einige Veranstaltungstipps:

Helena Waldmann

"BurkaBondage"

Tanztheater mit Live-Musik, u. a. mit der Japanerin Yui KAWAGUCHI (Tanz) 28. + 29.5., 20 Uhr
tanzhaus nrw, Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf

Einführung vor der Vorstellung am 28.5. um 19:30 Uhr; Publikumsgespräch nach der Vorstellung am 29.5.

In Helena Waldmanns fesselnder Performance "BurkaBondage" verstrickt sich die Freiheit in ein westöstliches Labyrinth. Hinter einem Schleier scheint die Freiheit so absurd wie bei der Fesselkunst des japanischen Bondage. Und doch proklamiert das Stück: Freiheit ist ohne Bindung ein Verlust. Die Bandage der Verletzten und das Bondage der Geliebten verschaffen dem Körper einen Schutz, der ihn vom Rest der Welt abschirmt. Gibt der Halt der Fessel nach, ist die Hingabe dahin. "BurkaBondage" ist eine temporeiche Meditation über Bindung und Abhängigkeit.

Helena Waldmann gilt als eine der eigenwilligsten Künstlerinnen der aktuellen Theaterlandschaft. Ihren Welterfolg "Letters from Tentland" mit sechs iranischen Frauen zeigte das Forum Freies Theater (FFT) 2005 im tanzhaus nrw ebenso wie die 2008 uraufgeführte anarchisch-rauschhafte Produktion "feierabend! - das gegengift".

Eine Veranstaltung des FFT in Zusammenarbeit mit dem tanzhaus nrw

Tickets über tanzhaus nrw: Tel.: 0211/17270-0, Fax: 0211/17270-17, www.tanzhaus-nrw.de

"John Moran ... and his neighbor, Saori (in Thailand)" Musiktheater, u. a. mit der Japanerin Saori TSUKADA 2.6., 20 Uhr, FFT Kammerspiele, Jahnstr. 3, 40215 Düsseldorf

Frisch eingetroffen aus dem krisengeschüttelten Bangkok, erstmals zu Gast in Düsseldorf, ein echter Geheimtipp der internationalen Musiktheater-Szene:

John Moran, Protégé von Philip Glass, arbeitete in seinen Produktionen mit Uma Thurman, Iggy Pop und Allen Ginsberg zusammen. In den USA wurde er gefeiert als »Mozart der Moderne«, bis er sich im Zuge einer mehrjährigen Residence in Paris von den großen Bühnen zurückzog. Mit seiner Duo-Performance "John Moran ... and his neighbor, Saori" gelang ihm zusammen mit der japanischen Tänzerin Saori Tsukada ein gefeiertes Comeback.

Nach ihrer Europa-Tournee im vergangenen Jahr verschlug es die Künstler nach Bangkok. Im Handgepäck mitgebracht haben sie ihre gesammelten Abenteuer in der asiatischen Metropole: "John Moran ... and his neighbor, Saori (in Thailand)" entführt in seinem unverwechselbaren Performance-Stil in eine geheimnisvolle Welt der Engel und anderer Wesen. Eine Art hyperreales Storytelling, gepaart mit anarchischem Humor, minutiös komponierte Musik-, Text- und Noise-Sequenzen sowie hinreißende Alltags-Choreografien ergänzen sich zu einem elektrisierenden Kaleidoskop der Kulturen.

"One of the most important and innovative artistic collaborations in New York City." (The New York Times)
Saori Tsukada kam vor acht Jahren von Tokyo, wo sie klassisches Ballett und Gymnastik studierte, nach New York. Mit dem New Yorker Komponisten und Choreografen John Moran, mit dem sie bereits zweimal durch Europa tourte, arbeitet sie seit fünf Jahren als Performerin zusammen.

Tickets und Infos: Tel. 0211 - 87 67 87 18 und www.forum-freies-theater.de

Ticketpreise: 15|8,- Euro (VVK) und 18|10,- Euro (AK)

Im Anschluss an die Theatervorstellung:

Doppelkonzert: Electric Eel Shock (JAP) & Peelanders-Z (JAP) 2.6., 22 Uhr, FFT Kammerspiele, Jahnstr. 3, 40215 Düsseldorf

Die japanische Band ELECTRIC EEL SHOCK nimmt das Rock'n'Roll Credo, so viel live zu spielen wie möglich, sehr wörtlich. Bevor sie einen Plattenvertrag in der Tasche hatte, trat sie bereits in beinahe 30 Ländern auf. Ein echtes Power Trio – aus einer Zeit, bevor Rock in eine Vielzahl von Sub-Genres zersplittert wurde. Mit ihrem Ziel Europa, nahm ELECTRIC EEL SHOCK 2005 in Holland ihr Album "Beat Me" auf, produziert von keinem geringeren als Attie Bauw (Judas Priest, Scorpions, Bootsy Collins etc.) und tourte zusammen mit Bands wie Danko Jones und der Bloodhound Gang.

PEELANDERS-Z - das sind drei verrückte Japaner aus New York City, die mit feinstem Comic Cartoon Punk, dem Zuschauer ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

VVK: 7€ / AK: 9€

Tickets unter julian.janisch@forum-freies-theater.de Infos: 0211 87 67 87 0

Einlass: 21.30h

Für alle, die am 29. Mai 2010 nicht am Japan-Tag Düsseldorf teilnehmen können, überträgt der Regional-Fernsehsender center.tv Düsseldorf das komplette Bühnenprogramm und das große Feuerwerk über dem Rhein LIVE.

Verantwortlich für diesen Newsletter: Martina Gallhöfer, Doku Nichi Nagomi
Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Anregungen, Lob, Kritik bitte an info@dokunichi-nagomi.de

Abmeldemöglichkeit:

Um sich vom Newsletter abzumelden, schicken Sie bitte eine Mail mit dem Betreff: "**Abmeldung**"
an: info@dokunichi-nagomi.de